

545384-2025 - Competition

Germany – General management consultancy services – Rahmenvereinbarung über die Unterstützung der Energie- und Klimaschutzziele des Landes Nordrhein-Westfalen im Bereich Mobilität in den Jahren 2026 - 2028

OJ S 159/2025 21/08/2025

**Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Email: zentrale-Vergabestelle@mwike.nrw.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: Economic affairs

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Rahmenvereinbarung über die Unterstützung der Energie- und Klimaschutzziele des Landes Nordrhein-Westfalen im Bereich Mobilität in den Jahren 2026 - 2028

Description: Auftragsgegenstand ist die weitere Beschleunigung des Markthochlaufs der Elektromobilität in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2026 bis 2028, wobei die Dachmarke ElektroMobilität NRW fortgeführt werden soll. Der Auftrag dient der Fortführung und Weiterentwicklung der Aktivitäten im Bereich der batterieelektrischen Mobilität bei Pkw und leichten Nutzfahrzeugen. Der Fokus liegt dabei auf dem Aufbau der dazugehörigen Ladeinfrastruktur. Diese muss auf Landesebene in nicht öffentlichen Bereichen vorangetrieben werden. Insbesondere der Aufbau von Ladeinfrastruktur in Mehrfamilienhäusern und bei Arbeitgebern ermöglicht der breiten Bevölkerung den einfachen Zugang zu elektrischen Lademöglichkeiten. Darüber hinaus ist auch der Aufbau von Ladepunkten auf Betriebsgeländen, auf denen entsprechende Abnahmepotenziale bestehen, zu unterstützen. Weiterhin ist ein Engagement zum flächendeckenden Ausbau von öffentlicher Ladeinfrastruktur notwendig. Dies betrifft sowohl Schnell- als auch Normalladepunkte (SLP, NLP). Ein Fokus sollte auf Flächen liegen, auf denen ohnehin Parkplätze vorhanden sind und wo Menschen sich eine längere Zeit aufhalten, z.B. an Freizeiteinrichtungen und bei dem Besuch von Gastronomie- und Einzelhandelsbetrieben. Die Marktakteure sollen motiviert und in die Lage versetzt werden, in Fahrzeuge, Infrastrukturen, Technologien und Geschäftsmodelle zu investieren. Auf EU- und Bundesebene hierfür zur Verfügung gestellte Fördermittel sollen verstärkt den Akteuren in Nordrhein-Westfalen zugänglich gemacht werden, um damit maßgeblich Investitionen in Nordrhein-Westfalen anzuregen. Die Kommunikation unter der Dachmarke ElektroMobilität NRW soll wie bisher als klares Bekenntnis zur Elektromobilität mit einfachen, verständlichen Botschaften erfolgen. So soll z. B. die Wirtschaftlichkeit bei den entsprechenden Anwendungsfällen und Fahrzeugen dargestellt, die Zukunftsfähigkeit und das Entwicklungspotenzial dieser Technologie dargelegt sowie das Potenzial für Unternehmen und Arbeitsplätze verdeutlicht werden. Zwischen Auftragnehmer (AN) und Auftraggeber (AG) wird eine Rahmenvereinbarung geschlossen. Die Leistungsbeschreibung (LB) ist Bestandteil dieser Rahmenvereinbarung. Alle auf Grundlage

der Rahmenvereinbarung (RV) und der zugehörigen Einzelabrufe durchzuführenden Leistungen des AN sind an aktuellen fachlichen und politischen Entwicklungen auszurichten. Dafür ist eine enge Abstimmung zwischen AG und AN am Sitz des AG in Düsseldorf notwendig. Darüber hinaus sind Absprachen per Telefon oder Videokonferenz zu den verschiedenen Themen und Aktivitäten vorgesehen. Vom AN werden eine proaktive, eigenständige und serviceorientierte Erarbeitung von Arbeitsergebnissen erwartet sowie fachliche Expertise, eine sorgfältige und effektive Arbeitsweise, Kreativität, Flexibilität und zeitnahe Arbeitserledigung. Der AN hat insbesondere die in Ziffer 2 der LB beschriebenen Ziele zu berücksichtigen. Soweit Entscheidungen, Zustimmungen oder Freigaben durch den AG in der RV und/oder den Einzelabrufen (siehe Rahmenbedingungen unter Ziffer IV. der LB) vorgesehen sind, hat der AN dem AG die Grundlagen für die Entscheidungsfindung umfassend darzustellen. Soweit in der Rahmenvereinbarung und/oder den Einzelabrufen keine Fristen vereinbart sind, die voranging zu beachten sind, muss die Entscheidungsgrundlage dem AG jedenfalls so rechtzeitig zugehen, dass ihm eine angemessene Prüf- und Zustimmungsfrist verbleibt. Die Inhalte der zu erbringenden Leistungen richten sich je nach Einzelabruf an eine Vielzahl von Akteuren (vgl. auch die in Ziffer 2 der LB genannten Zielgruppen). Es gilt verschiedene Akteure zusammenzubringen und diese unter Berücksichtigung der Ziele des AG zu unterstützen. Ziele und Zielgruppen

Ziele Konkrete Ziele der Landesregierung in den Bereichen der batterieelektrischen Mobilität für Nordrhein-Westfalen sind bis 2030: o weiterer Ausbau der öffentlichen Ladepunkte auf insgesamt 11.000 Schnellladepunkte (SNL) und 81.000 Normalladepunkte (NLP), o weiterer Ausbau der nicht öffentlich zugänglichen Ladepunkte mit den Schwerpunkten des Ladens an Mehrfamilienhäusern und beim Arbeitgeber, o 1,5 Millionen Ladepunkte im privaten und gewerblichen Bereich, o 550.000 Ladepunkte für Beschäftigte. Der hier ausgeschriebene Dienstleistungsvertrag dient der Unterstützung der Energie- und Klimaschutzziele des Landes Nordrhein-Westfalen im Bereich Mobilität in den Jahren 2026 - 2028, optional auch in 2029. Der AN soll durch seine Leistung einen wesentlichen Beitrag zur Zielerreichung leisten und die Verbreitung der batterieelektrischen Mobilität bei Pkw und leichten Nutzfahrzeugen maßgeblich vorantreiben. Zielgruppen

Besonders relevante Zielgruppen, auf denen der Fokus der vom AN zu erbringenden Leistungen liegt, sind folgende: Arbeitgeber, Gebäudeeigentümer, Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften, Kommunen und regionale Verbände, Betreiber von Ladeinfrastruktur, Stadtwerke /Energieversorgungsunternehmen, Handwerker, Kurier-Express-Paket-Dienstleister (kurz KEP-Dienstleister), Unternehmensverbände, Fahrzeughersteller, Mobilitätsdienstleister, Bürgerinnen und Bürger. Die Einbindung von weiteren Akteuren kann im Einzelfall notwendig sein (z.B. Forschungsinstitute, Netzbetreiber etc.) und ist entsprechend der thematischen Fortentwicklung abzuwägen. Ob und welche weiteren Akteure eingebunden werden, ist mit dem AG abzustimmen.

Procedure identifier: 42045602-d1b8-4360-b285-f828d77c8cf7

Internal identifier: 2025-026

Type of procedure: Restricted

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79411000 General management consultancy services

Additional classification (cpv): 75131000 Government services, 79421000 Project-management services other than for construction work, 79950000 Exhibition, fair and congress organisation services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Berger Allee 25

Town: Düsseldorf

Postcode: 40213

Country subdivision (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Country: Germany

2.1.3. Value

Maximum value of the framework agreement: 2 016 806,72 EUR

2.1.4. General information

Additional information: Bekanntmachungs-ID: CXS7YYFYTLADPY8R Die Kommunikation im Vergabeverfahren findet ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW statt.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation: siehe § 123 Abs. 1 Ziffer. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: siehe § 123 Abs. 1 Ziffer. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Money laundering or terrorist financing: siehe § 123 Abs. 1 Ziffern. 2 und 3. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Fraud: siehe § 123 Abs. 1 Ziffern. 4 und 5. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Corruption: siehe § 123 Abs. 1 Ziffern 6. und 7. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Menschenhandel siehe § 123 Abs. 1 Ziffer. 10 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Breaching obligation relating to payment of taxes: siehe § 123 Abs. 4 Ziffer. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: siehe § 123 Abs. 4 Ziffer. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Breaching of obligations in the fields of environmental law: siehe § 124 Abs. 1 Ziffer 1. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Breaching of obligations in the fields of social law: siehe § 124 Abs. 1 Ziffer 1. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Breaching of obligations in the fields of labour law: siehe § 124 Abs. 1 Ziffer 1. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Insolvency: siehe § 124 Abs. 1 Ziffer 2. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Assets being administered by liquidator: siehe § 124 Abs. 1 Ziffer 2. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: siehe § 124 Abs. 1 Ziffer 2. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Grave professional misconduct: siehe § 124 Abs. 1 Ziffer 3. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: siehe § 124 Abs. 1 Ziffer 4. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: siehe § 124 Abs. 1 Ziffer 5. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: siehe § 124 Abs. 1 Ziffer 6. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Early termination, damages, or other comparable sanctions: siehe § 124 Abs. 1 Ziffer 7. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: siehe § 124 Abs. 1 Ziffern 8. und 9. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Rahmenvereinbarung über die Unterstützung der Energie- und Klimaschutzziele des Landes Nordrhein-Westfalen im Bereich Mobilität in den Jahren 2026 - 2028

Description: Nachfolgend werden Aufgaben und Leistungen beschrieben, die der AN zur Unterstützung der Ziele des AG (vgl. Ziffer II.2 der LB) im Bereich der batterieelektrischen Mobilität für PKW und leichte Nutzfahrzeuge zu erbringen hat, wenn der AG solche Leistungen und Aufgaben oder Teile davon im Rahmen eines Einzelabrufs beauftragt. Folgende Aufgaben können Gegenstand von Einzelabrufen sein: 1. Aktivierung der Zielgruppen Der AG möchte die Verbreitung der batterieelektrischen Mobilität im straßengebundenen Personen- und Güterverkehr voranbringen. Zu diesem Zweck soll der AN die unter Ziffer II. 2 der LB genannten Zielgruppen zu den Themen Antriebswechsel, Fahrzeugbeschaffung und Ladeinfrastruktur gezielt ansprechen. Dies geschieht durch: - Fachbezogene Informationen - Vernetzung der Marktakteure: Mögliche Inhalte zugehöriger Einzelaufträge sind: - Konzeption, Organisation, Durchführung und schriftliche Dokumentation von halbtägigen Informationsveranstaltungen mit jeweils bis zu 300 Teilnehmenden. - Erarbeiten und Halten von Vorträgen und aktive Teilnahme an Veranstaltungen des AG und anderer Organisatoren, um die Vorteile alternativer Antriebe, Fördermöglichkeiten und einschlägige Projekte bekannt zu machen. - Beobachtung neuer und veränderter Geschäftsmodelle sowie Begleitung der Entwicklung verbesserter Geschäftsmodelle durch Vernetzung und gezieltes Matching von Marktakteuren. 2. Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Image-Kampagnen Für einen beschleunigten Hochlauf der E-Mobilität in Nordrhein-Westfalen ist eine zielgruppengerechte, lebensnahe Kommunikation mit einfachen und verständlichen Botschaften zentral. Eine zeitgemäße Kommunikation muss sich außerdem an den heutigen Mediennutzungsgewohnheiten orientieren. Mögliche Inhalte zugehöriger Einzelaufträge sind: - Konzeption und Planung der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit unter der Dachmarke ElektroMobilität NRW zu den vom AG vorgegebenen Themenschwerpunkten. - Konzeption und Durchführung von Aufklärungs- und Imagekampagnen. - Erstellung von Corporate-Design-konformen und zielgruppengerecht gestalteten Broschüren, Leitfäden und anderen Informationsmaterialien, insbesondere zur Online-Veröffentlichung. - Redaktionelle und graphische Bespielung von Social-Media-Kanälen. Für die Nutzung im Internet und Social-Media soll der AN professionelle Kurz-Videos erstellen. Der AN soll eigene Posts mit Werbemaßnahmen flankieren und die Social-Media-Aktivitäten einer Erfolgskontrolle unterziehen. - Betreuung und Pflege der Homepage www.elektromobilitaet.nrw. Die vom AN zu erbringenden Leistungen sind: o Inhaltsaktualisierung o Technische Wartung o Sicherheitsmanagement o Benutzer-Support o Reporting: Monatliche Berichterstattung über durchgeführte Maßnahmen, Änderungen und die allgemeine Performance der Homepage. o Unterstützung bei der Suchmaschinenoptimierung (SEO) und der Integration von Social-Media-Kanälen. Die etablierten grafischen Vorgaben sind weiter zu nutzen bzw. nach Bedarf

weiterzuentwickeln und für Veröffentlichungen (Internetauftritt, digitale Flyer, Dokumente) professionell umzusetzen. 3. Beratung und Unterstützung des AG Für den AG ist es wichtig, über die Marktentwicklung und die Fördermöglichkeiten für batterieelektrische PKW und leichte Nutzfahrzeuge umfassend informiert zu sein, um weitere konkrete Maßnahmen für das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) einzuleiten. Zu den Aufgaben des AN gehört es deshalb, Aktivitäten und (Gesetzes-)Initiativen auf EU- und Bundesebene sowie bei anderen Bundesländern für den AG zu beobachten und zur Information des AG aufzubereiten. Zudem soll die Marktentwicklung bei batterieelektrischen Fahrzeugen, Ladeinfrastruktur und Entwicklungen in der Automotive-Branche beobachtet und analysiert werden. Dabei sind insbesondere produzierende (Hersteller und Zulieferer) und nachfragende Unternehmen mit Bezug zu NRW zu berücksichtigen. Zu den Aufgaben des AN gehört es zudem, die Förderlandschaften mit Blick auf eine nordrhein-westfälische Akquise von Fördermitteln zu beobachten und Fördermittelnehmer zu unterstützen. Mögliche Inhalte zugehöriger Einzelaufträge sind: - Berichterstattung - Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen - Identifizierung regulatorischer Hemmnisse und Unterbreitung von Vorschlägen zu deren Beseitigung. - Konzeption, Organisation, Durchführung und kurze schriftliche Dokumentation von halbtägigen fachlichen Workshops zur Identifikation von Hemmnissen und zur Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten beim Hochlauf der Elektromobilität mit jeweils bis zu 30 Teilnehmenden - Aufarbeitung von Informationen zu konkreten Fragestellungen - Erstellung von quartalsweisen Kurzberichten für den AG - Teilnahme an fachlichen Austauschen sowohl auf Ebene des Bundes und der Länder als auch auf EU-Ebene - Beobachtungen und Analyse der Förderlandschaften - Bewertung von und Stellungnahmen zu Projektskizzen von potentiellen Fördernehmern 4. Veranstaltungsmanagement Der AG veranstaltet zahlreiche Veranstaltungen, wie fachbezogene Informationsveranstaltungen und Workshops, die Jahreskonferenz "Elektromobilität NRW" sowie Messeauftritte. Zu den Aufgaben des AN gehört das Veranstaltungsmanagement, also die Konzeption, Organisation, Durchführung, Moderation und Dokumentation von verschiedenen Veranstaltungsformaten sowie die Unterstützung des AG bei der Umsetzung von Webinaren oder Seminaren. Mögliche Inhalte zugehöriger Einzelaufträge sind: - Konzeption, Organisation, Durchführung, Moderation und Dokumentation von verschiedenen Veranstaltungsformaten des AG - Konzeption, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Jahreskonferenz "Elektromobilität NRW" - Teilnahme an etwa 1 bis 2 Messen Für Leistungen nach der RV ist als Vergütungsobergrenze für die feste Vertragslaufzeit ein Betrag in Höhe von brutto 1,8 Mio. EUR festgelegt. Für die optionale Vertragslaufzeit liegt die Vergütungsobergrenze bei brutto 600.000 EUR. Weitere Ausführungen sind der LB zu entnehmen.

Internal identifier: 2025-026

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79411000 General management consultancy services

Additional classification (cpv): 75131000 Government services, 79421000 Project-management services other than for construction work, 79950000 Exhibition, fair and congress organisation services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Berger Allee 25

Town: Düsseldorf

Postcode: 40213

Country subdivision (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/01/2026

Duration end date: 31/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

Other information about renewals: Der AG hat das Recht, durch Erklärung in Textform gegenüber dem AN die Laufzeit der Rahmenvereinbarung um ein weiteres Jahr zu verlängern. Der AG hat von diesem Recht spätestens bis zum 31.05.2028 (Datum der Absendung der Erklärung durch den AG) Gebrauch zu machen.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Auszug aus dem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Dokument (nicht älter als 1 Jahr) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung über den Gesamtumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Von jedem Unternehmen, das als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Drittunternehmen, auf dessen wirtschaftliche und finanzielle Eignung sich der Bewerber beruft, an dem Teilnahmeantrag teilnimmt, ist eine Erklärung über den Gesamtumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren abzugeben. Alle Beträge sind in EUR und netto anzugeben. Mindestanforderung: Der Bewerber muss nachweisen, dass sein netto Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre zumindest jeweils 1.000.000,00 EUR pro Geschäftsjahr betragen hat. Die Umsätze der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft werden kumuliert berücksichtigt. Der Bewerber kann sich zum Nachweis des vorgenannten Mindestumsatzes auch auf die netto Umsätze von ordnungsgemäß benannten und nicht auszuschließenden Drittunternehmen berufen, derer sich der Bewerber zum Nachweis seiner finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bedient.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzprojekte Beratung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Vorlage von Referenzprojekten (mittels Formular R) aus den letzten drei Jahren, deren Auftragsgegenstand die - Erstellung von qualitativen oder quantitativen Marktanalysen; oder - Erstellung von Analysen von Aktivitäten und (Gesetzes-)Initiativen auf Ebene der Bundesländer, des Bundes und der EU; oder - Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Beschleunigung und Vereinfachung von Genehmigungen und Verfahren in den Bereichen batterieelektrische Fahrzeuge (PKW, Nutzfahrzeuge, Busse), bei Ladeinfrastruktur oder bei dazu relevanten Geschäftsmodellen umfasste. Zur Darstellung des Projekts in dem zu verwendenden Formular R sind der Beratungsgegenstand sowie die Aufgaben/Rolle und (bereits) erbrachte Leistungen in Bezug zu dieser Referenz "Beratung" detailliert zu beschreiben. Mindestanforderung: Es sind mindestens zwei Referenzen aus den letzten drei Jahren einzureichen, bei denen der jeweilige Beratungsumfang in Bezug auf die vorgenannten Auftragsgegenstände jeweils mehr als 40 Personentage (8 Zeitstunden pro Werktag) betragen hat. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Vorlage von Referenzprojekten in den Bereichen Synthetische und Biokraftstoffe sowie Wasserstoffmobilität nicht die Mindestanforderungen erfüllt. Allgemeines zu den Referenzen: Die Referenzen können von folgenden Beteiligten beigebracht werden: - dem Bewerber, - einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft, - einem ordnungsgemäß benannten und nicht auszuschließenden Drittunternehmen im Rahmen der Eignungsleihe, auf dessen technischen und beruflichen Eignung sich der Bewerber beruft. Das Unternehmen, das ein Referenzprojekt vorlegt, wird im Formular R als "Referenzgeber" bezeichnet. Um als Referenzprojekt berücksichtigt werden zu können, ist ein Projekt durch vollständiges Ausfüllen des Formulars R zu beschreiben. Für jede Referenz ist jeweils ein neues Formular auszufüllen. Es ist möglich, ein und dasselbe Referenzprojekt für mehrere Bereiche der geforderten technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Referenzen) vorzulegen. In diesem Fall sind für das Referenzprojekt dann jedoch auch mehrere Formulare vorzulegen und jeweils darzustellen, dass und wie das Referenzprojekt die jeweiligen formellen und inhaltlichen Anforderungen an die Referenzen erfüllt (z.B.: Ist ein Bewerber der Meinung, dass eines seiner Referenzprojekte sowohl die Anforderungen an Referenzen in Bezug auf Beratung als auch an Projektentwicklung erfüllt, so hat er für dieses Referenzprojekt das Formular R zweimal auszufüllen und einzureichen und dabei in der Beschreibung des Projekts im Formular jeweils darzustellen, weshalb das eingereichte Referenzprojekt die für den jeweiligen Referenzbereiche geforderten Anforderungen erfüllt.) Der Auftraggeber berücksichtigt Referenzangaben der letzten drei Jahre. Dabei ist es ausreichend, wenn die Leistungen des jeweiligen Referenzprojektes bereits vor dem vorstehenden Dreijahreszeitraum begonnen haben, soweit sie noch innerhalb dieses Zeitraums weiter durchgeführt wurden. Ebenso ausreichend ist es, wenn die Leistungen bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags noch nicht abgeschlossen sind; wobei in diesem Fall der Stand des Projekts neben der detaillierten Beschreibung der bislang erbrachten Leistungen in dem Feld "Beschreibung des Referenzenprojekts" (Formular R) darzustellen ist. Durch Eintragung im entsprechenden Feld des Formulars R ist für jedes eingereichte Referenzprojekt anzugeben, wie viele Personentage an eigenen Leistungen innerhalb des gewerteten Referenzzeitraums, d.h. innerhalb der letzten drei Jahre, bereits erbracht wurden. Für alle Eignungsnachweise gilt: Bitte ordnen Sie in Ihrem Teilnahmeantrag die eingereichten Referenzen den Bereichen klar und eindeutig zu und füllen Sie hierzu im Formular R das Feld: "Zuordnung zu einer der geforderten Referenzen" entsprechend aus (Beratung; Fördermittelakquise; Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Veranstaltungsmanagement). Pro eingereichter Referenz ist ein Formular auszufüllen. Bei allen Referenzen ist der Auftraggeber, der Auftragsinhalt, der Leistungszeitraum (Beginn und Ende unter Angabe von Monat und Jahr) anzugeben. Außerdem ist ein Ansprechpartner beim Auftraggeber (Organisationseinheit oder Person) zu

benennen. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Nachweise grundsätzlich - soweit einschlägig - von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft gefordert. Bei den Nachweisen zur wirtschaftlichen, finanziellen und technischen, beruflichen Leistungsfähigkeit ist der Nachweis bezogen auf die jeweilige Teilleistung zu erbringen. Sofern die geforderten Angaben und Nachweise nicht vorgelegt werden können, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft die Gründe hierfür dazulegen und in anderer geeigneter Weise seine bzw. ihre Kompetenz zur Durchführung des Auftrags zu belegen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzprojekte Fördermittelakquise (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Vorlage von Referenzprojekten (mittels Formular R) aus den letzten drei Jahren, deren Auftragsgegenstand die - Bewertung und Verfassung von Stellungnahmen zu Projektskizzen von Fördermittelnehmern; oder - Beobachtung und Analyse der Förderlandschaft auf den Ebenen der Bundesländer, des Bundes und der EU in den Bereichen batterieelektrische Fahrzeuge (PKW, Nutzfahrzeuge, Busse), bei Ladeinfrastruktur oder bei dazu relevanten Geschäftsmodellen umfasste. Zur Darstellung des Projektes in Formular R sind sowohl der Beratungsgegenstand sowie die Aufgaben/Rolle und die Leistungen detailliert zu beschreiben, die bei der Projektentwicklung und Fördermittelakquise erbracht wurden. Mindestanforderung: Es sind mindestens zwei Referenzen aus den letzten drei Jahren einzureichen, bei denen der Beratungsumfang in Bezug auf die vorgenannten Auftragsgegenstände jeweils mehr als 20 Personentage (8 Zeitstunden pro Werktag) betragen hat. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Vorlage von Referenzprojekten in den Bereichen Synthetische und Biokraftstoffe sowie Wasserstoffmobilität nicht die Mindestanforderungen erfüllt. Allgemeines zu den Referenzen: Die Referenzen können von folgenden Beteiligten beigebracht werden: - dem Bewerber, - einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft, - einem ordnungsgemäß benannten und nicht auszuschließenden Drittunternehmen im Rahmen der Eignungsleihe, auf dessen technischen und beruflichen Eignung sich der Bewerber beruft. Das Unternehmen, das ein Referenzprojekt vorlegt, wird im Formular R als "Referenzgeber" bezeichnet. Um als Referenzprojekt berücksichtigt werden zu können, ist ein Projekt durch vollständiges Ausfüllen des Formulars R zu beschreiben. Für jede Referenz ist jeweils ein neues Formular auszufüllen. Es ist möglich, ein und dasselbe Referenzprojekt für mehrere Bereiche der geforderten technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Referenzen) vorzulegen. In diesem Fall sind für das Referenzprojekt dann jedoch auch mehrere Formulare vorzulegen und jeweils darzustellen, dass und wie das Referenzprojekt die jeweiligen formellen und inhaltlichen Anforderungen an die Referenzen erfüllt (z.B.: Ist ein Bewerber der Meinung, dass eines seiner Referenzprojekte sowohl die Anforderungen an Referenzen in Bezug auf Beratung als auch an Projektentwicklung erfüllt, so hat er für dieses Referenzprojekt das Formular R zweimal auszufüllen und einzureichen und dabei in der Beschreibung des Projekts im Formular jeweils darzustellen, weshalb das eingereichte Referenzprojekt die für den jeweiligen Referenzbereiche geforderten Anforderungen erfüllt.) Der Auftraggeber berücksichtigt Referenzangaben der letzten drei Jahre. Dabei ist es ausreichend, wenn die Leistungen des jeweiligen Referenzprojektes bereits vor dem vorstehenden Dreijahreszeitraum begonnen haben, soweit sie noch innerhalb dieses Zeitraums weiter durchgeführt wurden. Ebenso ausreichend ist es, wenn die Leistungen bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags noch nicht abgeschlossen sind; wobei in diesem Fall der Stand des Projekts neben der detaillierten Beschreibung der bislang erbrachten Leistungen in dem Feld "Beschreibung des Referenzenprojekts" (Formular R) darzustellen ist. Durch Eintragung im entsprechenden Feld des Formulars R ist für jedes eingereichte Referenzprojekt anzugeben, wie viele Personentage an eigenen Leistungen innerhalb des gewerteten Referenzzeitraums, d.h. innerhalb der letzten drei Jahre, bereits

erbracht wurden. Für alle Eignungsnachweise gilt: Bitte ordnen Sie in Ihrem Teilnahmeantrag die eingereichten Referenzen den Bereichen klar und eindeutig zu und füllen Sie hierzu im Formular R das Feld: "Zuordnung zu einer der geforderten Referenzen" entsprechend aus (Beratung; Fördermittelakquise; Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Veranstaltungsmanagement). Pro eingereichter Referenz ist ein Formular auszufüllen. Bei allen Referenzen ist der Auftraggeber, der Auftragsinhalt, der Leistungszeitraum (Beginn und Ende unter Angabe von Monat und Jahr) anzugeben. Außerdem ist ein Ansprechpartner beim Auftraggeber (Organisationseinheit oder Person) zu benennen. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Nachweise grundsätzlich - soweit einschlägig - von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft gefordert. Bei den Nachweisen zur wirtschaftlichen, finanziellen und technischen, beruflichen Leistungsfähigkeit ist der Nachweis bezogen auf die jeweilige Teilleistung zu erbringen. Sofern die geforderten Angaben und Nachweise nicht vorgelegt werden können, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft die Gründe hierfür dazulegen und in anderer geeigneter Weise seine bzw. ihre Kompetenz zur Durchführung des Auftrags zu belegen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzprojekte Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Vorlage von Referenzprojekten (mittels Formular R) aus den letzten drei Jahren über die Erbringung von Kommunikationsleistungen, mit denen komplexe technische oder verwaltungsnaher Aspekte leicht verständlich vermittelt wurden. Unter "Kommunikation" im Sinne der vorliegenden Anforderung an die Referenzen werden die nachfolgenden Leistungen verstanden: - Konzeption, Planung und Umsetzung von Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeitskonzepten; oder - konzeptionelle, redaktionelle und grafische Betreuung von Internetpräsenzen vergleichbar mit www.elektromobilitaet.nrw; oder - redaktionelle/grafische Bespielung von Social Media-Kanälen; oder - professionelle Erstellung von (Kurz-)Videos für den Einsatz auf Internetpräsenzen und Social Media; oder - Erstellung von grafisch einheitlichen (Corporate-Design-konformen) Broschüren, Leitfäden und sonstigen Informationsmaterialien (insbesondere zur Online-Veröffentlichung); oder - Konzeptionierung und Durchführung von Image-/Aufklärungskampagnen sowie Pressearbeit. Zur Darstellung des Projekts in dem zu verwendenden Formular R sind die konkrete Art der Kommunikationsleistung darzustellen und der konkrete Beitrag des Referenzgebers zur Kommunikationsleistung detailliert zu beschreiben. Hervorzuheben ist jeweils der Beitrag zur leicht verständlichen Vermittlung komplexer technischer oder verwaltungsnaher Aspekte. Mindestanforderungen: Es sind mindestens drei Referenzprojekte zur Kommunikation aus den letzten drei Jahren einzureichen, bei denen im Umfang von mehr als 50 Personentagen (8 Zeitstunden pro Werktag) Kommunikationsleistungen in oben beschriebenen Sinne erbracht wurden. Allgemeines zu den Referenzen: Die Referenzen können von folgenden Beteiligten beigebracht werden: - dem Bewerber, - einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft, - einem ordnungsgemäß benannten und nicht auszuschließenden Drittunternehmen im Rahmen der Eignungsleihe, auf dessen technischen und beruflichen Eignung sich der Bewerber beruft. Das Unternehmen, das ein Referenzprojekt vorlegt, wird im Formular R als "Referenzgeber" bezeichnet. Um als Referenzprojekt berücksichtigt werden zu können, ist ein Projekt durch vollständiges Ausfüllen des Formulars R zu beschreiben. Für jede Referenz ist jeweils ein neues Formular auszufüllen. Es ist möglich, ein und dasselbe Referenzprojekt für mehrere Bereiche der geforderten technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Referenzen) vorzulegen. In diesem Fall sind für das Referenzprojekt dann jedoch auch mehrere Formulare vorzulegen und jeweils darzustellen, dass und wie das Referenzprojekt die jeweiligen formellen und inhaltlichen Anforderungen an die Referenzen erfüllt (z.B.: Ist ein Bewerber der Meinung, dass eines seiner Referenzprojekte sowohl die Anforderungen an Referenzen in

Bezug auf Beratung als auch an Projektentwicklung erfüllt, so hat er für dieses Referenzprojekt das Formular R zweimal auszufüllen und einzureichen und dabei in der Beschreibung des Projekts im Formular jeweils darzustellen, weshalb das eingereichte Referenzprojekt die für den jeweiligen Referenzbereiche geforderten Anforderungen erfüllt.) Der Auftraggeber berücksichtigt Referenzangaben der letzten drei Jahre. Dabei ist es ausreichend, wenn die Leistungen des jeweiligen Referenzprojektes bereits vor dem vorstehenden Dreijahreszeitraum begonnen haben, soweit sie noch innerhalb dieses Zeitraums weiter durchgeführt wurden. Ebenso ausreichend ist es, wenn die Leistungen bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags noch nicht abgeschlossen sind; wobei in diesem Fall der Stand des Projekts neben der detaillierten Beschreibung der bislang erbrachten Leistungen in dem Feld "Beschreibung des Referenzenprojekts" (Formular R) darzustellen ist. Durch Eintragung im entsprechenden Feld des Formulars R ist für jedes eingereichte Referenzprojekt anzugeben, wie viele Personentage an eigenen Leistungen innerhalb des gewerteten Referenzzeitraums, d.h. innerhalb der letzten drei Jahre, bereits erbracht wurden. Für alle Eignungsnachweise gilt: Bitte ordnen Sie in Ihrem Teilnahmeantrag die eingereichten Referenzen den Bereichen klar und eindeutig zu und füllen Sie hierzu im Formular R das Feld: "Zuordnung zu einer der geforderten Referenzen" entsprechend aus (Beratung; Fördermittelakquise; Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Veranstaltungsmanagement). Pro eingereichter Referenz ist ein Formular auszufüllen. Bei allen Referenzen ist der Auftraggeber, der Auftragsinhalt, der Leistungszeitraum (Beginn und Ende unter Angabe von Monat und Jahr) anzugeben. Außerdem ist ein Ansprechpartner beim Auftraggeber (Organisationseinheit oder Person) zu benennen. Bei Bewerbungsgemeinschaften werden die Nachweise grundsätzlich - soweit einschlägig - von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft gefordert. Bei den Nachweisen zur wirtschaftlichen, finanziellen und technischen, beruflichen Leistungsfähigkeit ist der Nachweis bezogen auf die jeweilige Teilleistung zu erbringen. Sofern die geforderten Angaben und Nachweise nicht vorgelegt werden können, hat der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft die Gründe hierfür dazulegen und in anderer geeigneter Weise seine bzw. ihre Kompetenz zur Durchführung des Auftrags zu belegen.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Referenzprojekte Veranstaltungsmanagement (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Vorlage von Referenzprojekten (mittels Formular R) aus den letzten drei Jahren über die Erbringung von Veranstaltungsmanagement. Unter "Veranstaltungsmanagement" im Sinne der vorliegenden Anforderung an die Referenzen werden die nachfolgenden Leistungen verstanden: - Konzeption, Organisation, Durchführung, Moderation und Dokumentation von ein- oder mehrtägigen Informations- und Fach-Veranstaltungen online und in Präsenz. Zur Darstellung des Referenzprojekts in dem zu verwendenden Formular R sind bei der Beschreibung des Projektes sowohl die konkrete Art der Veranstaltung, die Größenordnung der Veranstaltung (Teilnehmerzahl) sowie der Veranstaltungstitel darzustellen, als auch der konkrete Beitrag des Referenzgebers (z.B. Konzeption, Organisation, Durchführung, Moderation, Dokumentation) detailliert zu beschreiben. Mindestanforderungen: Es sind mindestens drei Referenzprojekte zum Veranstaltungsmanagement aus den letzten drei Jahren einzureichen, mit denen eine Bandbreite von kleinen Fachworkshops (bis zu 30 Teilnehmende) bis zu großen Präsenzveranstaltungen (vergleichbar mit dem Kompetenztreffen "Elektromobilität in NRW" mit rund 300 Teilnehmenden) abgedeckt wird. Die vom Bewerber vorgelegten Referenzprojekte sollen sowohl Online-Formate als auch Präsenzveranstaltungen umfassen. Allgemeines zu den Referenzen: Die Referenzen können von folgenden Beteiligten beigebracht werden: - dem Bewerber, - einem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft, - einem

ordnungsgemäß benannten und nicht auszuschließenden Drittunternehmen im Rahmen der Eignungsleihe, auf dessen technischen und beruflichen Eignung sich der Bewerber beruft. Das Unternehmen, das ein Referenzprojekt vorlegt, wird im Formular R als "Referenzgeber" bezeichnet. Um als Referenzprojekt berücksichtigt werden zu können, ist ein Projekt durch vollständiges Ausfüllen des Formulars R zu beschreiben. Für jede Referenz ist jeweils ein neues Formular auszufüllen. Es ist möglich, ein und dasselbe Referenzprojekt für mehrere Bereiche der geforderten technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Referenzen) vorzulegen. In diesem Fall sind für das Referenzprojekt dann jedoch auch mehrere Formulare vorzulegen und jeweils darzustellen, dass und wie das Referenzprojekt die jeweiligen formellen und inhaltlichen Anforderungen an die Referenzen erfüllt (z.B.: Ist ein Bewerber der Meinung, dass eines seiner Referenzprojekte sowohl die Anforderungen an Referenzen in Bezug auf Beratung als auch an Projektentwicklung erfüllt, so hat er für dieses Referenzprojekt das Formular R zweimal auszufüllen und einzureichen und dabei in der Beschreibung des Projekts im Formular jeweils darzustellen, weshalb das eingereichte Referenzprojekt die für den jeweiligen Referenzbereiche geforderten Anforderungen erfüllt.) Der Auftraggeber berücksichtigt Referenzangaben der letzten drei Jahre. Dabei ist es ausreichend, wenn die Leistungen des jeweiligen Referenzprojektes bereits vor dem vorstehenden Dreijahreszeitraum begonnen haben, soweit sie noch innerhalb dieses Zeitraums weiter durchgeführt wurden. Ebenso ausreichend ist es, wenn die Leistungen bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags noch nicht abgeschlossen sind; wobei in diesem Fall der Stand des Projekts neben der detaillierten Beschreibung der bislang erbrachten Leistungen in dem Feld "Beschreibung des Referenzenprojekts" (Formular R) darzustellen ist. Durch Eintragung im entsprechenden Feld des Formulars R ist für jedes eingereichte Referenzprojekt anzugeben, wie viele Personentage an eigenen Leistungen innerhalb des gewerteten Referenzzeitraums, d.h. innerhalb der letzten drei Jahre, bereits erbracht wurden. Für alle Eignungsnachweise gilt: Bitte ordnen Sie in Ihrem Teilnahmeantrag die eingereichten Referenzen den Bereichen klar und eindeutig zu und füllen Sie hierzu im Formular R das Feld: "Zuordnung zu einer der geforderten Referenzen" entsprechend aus (Beratung; Fördermittelakquise; Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Veranstaltungsmanagement). Pro eingereichter Referenz ist ein Formular auszufüllen. Bei allen Referenzen ist der Auftraggeber, der Auftragsinhalt, der Leistungszeitraum (Beginn und Ende unter Angabe von Monat und Jahr) anzugeben. Außerdem ist ein Ansprechpartner beim Auftraggeber (Organisationseinheit oder Person) zu benennen. Bei Bewerbungsgemeinschaften werden die Nachweise grundsätzlich - soweit einschlägig - von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft gefordert. Bei den Nachweisen zur wirtschaftlichen, finanziellen und technischen, beruflichen Leistungsfähigkeit ist der Nachweis bezogen auf die jeweilige Teilleistung zu erbringen. Sofern die geforderten Angaben und Nachweise nicht vorgelegt werden können, hat der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft die Gründe hierfür dazulegen und in anderer geeigneter Weise seine bzw. ihre Kompetenz zur Durchführung des Auftrags zu belegen.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV) - Auszug aus dem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Dokument (nicht älter als 1 Jahr)

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Nachweis zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Von jedem Unternehmen, das als Bewerber, Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder Drittunternehmen, auf dessen wirtschaftliche und finanzielle

Eignung sich der Bewerber beruft, an dem Teilnahmeantrag teilnimmt, ist eine Erklärung über den Gesamtumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren abzugeben. Alle Beträge sind in EUR und netto anzugeben. Mindestanforderung: Der Bewerber muss nachweisen, dass sein netto Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre zumindest jeweils 1.000.000,00 EUR pro Geschäftsjahr betragen hat. Die Umsätze der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft werden kumuliert berücksichtigt. Der Bewerber kann sich zum Nachweis des vorgenannten Mindestumsatzes auch auf die netto Umsätze von ordnungsgemäß benannten und nicht auszuschließenden Drittunternehmen berufen, derer sich der Bewerber zum Nachweis seiner finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bedient.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - a) Referenzprojekte Beratung Vorlage von Referenzprojekten (mittels Formular R) aus den letzten drei Jahren, deren Auftragsgegenstand die - Erstellung von qualitativen oder quantitativen Marktanalysen; oder - Erstellung von Analysen von Aktivitäten und (Gesetzes-)Initiativen auf Ebene der Bundesländer, des Bundes und der EU; oder - Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Beschleunigung und Vereinfachung von Genehmigungen und Verfahren in den Bereichen batterieelektrische Fahrzeuge (PKW, Nutzfahrzeuge, Busse), bei Ladeinfrastruktur oder bei dazu relevanten Geschäftsmodellen umfasste. Zur Darstellung des Projekts in dem zu verwendenden Formular R sind der Beratungsgegenstand sowie die Aufgaben/Rolle und (bereits) erbrachte Leistungen in Bezug zu dieser Referenz "Beratung" detailliert zu beschreiben. Mindestanforderung: Es sind mindestens zwei Referenzen aus den letzten drei Jahren einzureichen, bei denen der jeweilige Beratungsumfang in Bezug auf die vorgenannten Auftragsgegenstände jeweils mehr als 40 Personentage (8 Zeitstunden pro Werktag) betragen hat. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Vorlage von Referenzprojekten in den Bereichen Synthetische und Biokraftstoffe sowie Wasserstoffmobilität nicht die Mindestanforderungen erfüllt. b) Referenzprojekte Fördermittelakquise Vorlage von Referenzprojekten (mittels Formular R) aus den letzten drei Jahren, deren Auftragsgegenstand die - Bewertung und Verfassung von Stellungnahmen zu Projektskizzen von Fördermittelnehmern; oder - Beobachtung und Analyse der Förderlandschaft auf den Ebenen der Bundesländer, des Bundes und der EU in den Bereichen batterieelektrische Fahrzeuge (PKW, Nutzfahrzeuge, Bus-se), bei Ladeinfrastruktur oder bei dazu relevanten Geschäftsmodellen umfasste. Zur Darstellung des Projektes in Formular R sind sowohl der Beratungsgegenstand sowie die Aufgaben/Rolle und die Leistungen detailliert zu beschreiben, die bei der Projektentwicklung und Fördermittelakquise erbracht wurden. Mindestanforderung: Es sind mindestens zwei Referenzen aus den letzten drei Jahren einzureichen, bei denen der Beratungsumfang in Bezug auf die vorgenannten Auftragsgegenstände jeweils mehr als 20 Personentage (8 Zeitstunden pro Werktag) betragen hat. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Vorlage von Referenzprojekten in den Bereichen Synthetische und Biokraftstoffe sowie Wasserstoffmobilität nicht die Mindestanforderungen erfüllt. c) Referenzprojekte Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Vorlage von Referenzprojekten (mittels Formular R) aus den letzten drei Jahren über die Erbringung von Kommunikationsleistungen, mit denen komplexe technische oder verwaltungsnahe Aspekte leicht verständlich vermittelt wurden. Unter "Kommunikation" im Sinne der vorliegenden Anforderung an die Referenzen werden die nachfolgenden Leistungen verstanden: - Konzeption, Planung und Umsetzung von Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeitskonzepten; oder - konzeptionelle, redaktionelle und grafische Betreuung von Internetpräsenzen vergleichbar mit www.elektromobilitaet.nrw; oder - redaktionelle /grafische Bespielung von Social Media-Kanälen; oder - professionelle Erstellung von (Kurz-)

Videos für den Einsatz auf Internetpräsenzen und Social Media; oder - Erstellung von grafisch einheitlichen (Corporate-Design-konformen) Broschüren, Leitfäden und sonstigen Informationsmaterialien (insbesondere zur Online-Veröffentlichung); oder - Konzeptionierung und Durchführung von Image-/Aufklärungskampagnen sowie Pressearbeit. Zur Darstellung des Projekts in dem zu verwendenden Formular R sind die konkrete Art der Kommunikationsleistung darzustellen und der konkrete Bei-trag des Referenzgebers zur Kommunikationsleistung detailliert zu beschreiben. Hervorzuheben ist jeweils der Beitrag zur leicht verständlichen Vermittlung komplexer technischer oder verwaltungsnaher Aspekte. Mindestanforderungen: Es sind mindestens drei Referenzprojekte zur Kommunikation aus den letzten drei Jahren einzureichen, bei denen im Umfang von mehr als 50 Personentagen (8 Zeitstunden pro Werktag) Kommunikationsleistungen in oben beschriebenen Sinne erbracht wurden. d) Referenzprojekte Veranstaltungsmanagement Vorlage von Referenzprojekten (mittels Formular R) aus den letzten drei Jahren über die Erbringung von Veranstaltungsmanagement. Unter "Veranstaltungsmanagement" im Sinne der vorliegenden Anforderung an die Referenzen werden die nachfolgenden Leistungen verstanden: - Konzeption, Organisation, Durchführung, Moderation und Dokumentation von ein- oder mehrtägigen Informations- und Fach-Veranstaltungen online und in Präsenz. Zur Darstellung des Referenzprojekts in dem zu verwendenden Formular R sind bei der Beschreibung des Projektes sowohl die konkrete Art der Veranstaltung, die Größenordnung der Veranstaltung (Teilnehmerzahl) sowie der Veranstaltungstitel darzustellen, als auch der konkrete Beitrag des Referenzgebers (z.B. Konzeption, Organisation, Durchführung, Moderation, Dokumentation) detailliert zu beschreiben. Mindestanforderungen: Es sind mindestens drei Referenzprojekte zum Veranstaltungsmanagement aus den letzten drei Jahren einzureichen, mit denen eine Bandbreite von kleinen Fachworkshops (bis zu 30 Teilnehmende) bis zu großen Präsenzveranstaltungen (vergleichbar mit dem Kompetenztreffen "Elektromobilität in NRW" mit rund 300 Teilnehmenden) abgedeckt wird. Die vom Bewerber vorgelegten Referenzprojekte sollen sowohl Online-Formate als auch Präsenzveranstaltungen umfassen. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1 000,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 7

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 29/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YYFYTLADPY8R/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YYFYTLADPY8R>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 10/10/2025

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YYFYTLADPY8R>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 09/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Im Falle fehlender Nachweise behält sich der Auftraggeber vor, diese innerhalb von 48 Stunden nachzufordern.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Einzureichende Unterlagen: -

Ausgefüllter Teilnahmeantrag (Formular 314 EU) - Ausgefüllte Eigenerklärung zu

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Formular 521 EU) - Ausgefüllte Eigenerklärung

zum Sanktionspaket 5 der EU (Formular 523 EU) - Bei Bewerbergemeinschaften: ausgefülltes

Formular 531 EU - Bei Unteraufträgen: - Ausgefüllte Erklärung Information Unteraufträge

(Formular 533a EU) und Ausgefüllte Erklärung Nachweis Unterauftragnehmer (Formular 533b

EU) - Bei Eignungsleihe: - Ausgefüllte Erklärung Eignungsleihe (Formular 534a EU) und auf

Anforderung des Auftraggebers: Ausgefüllte Erklärung Eignungsleihe Haftung (Formular 534b EU) Alle Unterlagen sind mittels Eigenerklärung einzureichen.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland

Information about review deadlines: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim MWIKE NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung

genannten Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge bzw. der in den Angebotsunterlagen genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem MWIKE NRW geltend gemacht werden

(§ 160 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt das MWIKE NRW dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der

Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gem.

§ 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das MWIKE NRW geschlossen werden; bei Übertragung per Fax oder auf

elektronischem Weg beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das MWIKE NRW.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Organisation receiving requests to participate: Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Registration number: 05111-95003-27

Postal address: Berger Allee 25

Town: Düsseldorf

Postcode: 40213

Country subdivision (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Country: Germany

Email: zentrale-Vergabestelle@mwike.nrw.de

Telephone: +49 211617720

Fax: +49 21161772795

Internet address: <https://www.wirtschaft.nrw>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland

Registration number: 05315-03002-81

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postcode: 50667

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

Contact point: Geschäftsstelle

Email: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-3045

Internet address: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

b1b938db-303d-45f9-b304-4dff660e449b-01

Main reason for change

:

Buyer correction

Description

:

Es musste das Formular R gegen das Formular R Stand 20.08.25 aufgrund eines Übertragungsfehler ausgetauscht werden.

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Die Änderungen sind im neuen Dokument rot gekennzeichnet.

The procurement documents were changed on: 20/08/2025

Notice information

Notice identifier/version: ffc7257a-66ef-4546-bf52-1b0e9c4a618f - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 20/08/2025 15:02:09 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 545384-2025

OJ S issue number: 159/2025

Publication date: 21/08/2025